



Ulm, den 14. Mai 1935.

Bürgermeister
14. MAI 1935
Tag. Nr.

An Herrn

Oberbürgermeister F ö r s t e r
U l m .

Für die soeben erhaltene freundliche Einladung zur Begrüßung des Herrn Reichsbischofs Müller auf dem hiesigen Rathaus heute um 11 Uhr sagen wir ergebensten Dank. Nach dem, was zwischen dem Herrn Reichsbischof einerseits, der Württembergischen Landeskirche und unserem Herrn Landesbischof andererseits vorgefallen ist, bedauern wir dieser Einladung nicht Folge leisten zu können.

Heil Hitler!

Im Namen von 10 (bei der Kürze der Zeit noch erreichbaren) zur bekennenden Kirche gehörigen Geistlichen Ulms :

Stadtpfarrer *Sauter*, z. Zt. Dekanatsverweser *Hoffmann*.

J. O. Hoffmann
Präsident von Ulm.

Fu

aa

II
20
1
Kreyer

Schreiben von Stadtpfarrer Sauter an OB Förster vom 14.5.1935 betr. Fernbleiben der Geistlichen vom OB-Empfang für Reichsbischof Müller (StadtA Ulm, B 370/0 Nr.2)